

Zeiterfassung?

Beitrag von „Volker_D“ vom 9. Juli 2025 21:59

Natürlich zählt es nicht nur für Schulstunden. Ich wollte "nur" das Problem aufzeigen, dass dies zu Problemen bei gesetzlich vorgeschriebenen Pausen führen kann.

Ich finde chat-gpt hat Vorteile und Nachteile schön erfasst:

□ Vorteile der Zeiterfassung für Lehrer

1. Anerkennung der Gesamtarbeitszeit

- Viele Lehrer arbeiten deutlich mehr als die reine Unterrichtszeit.
- Zeiterfassung kann sichtbar machen, wie viel Zeit wirklich für Korrekturen, Elterngespräche, Vorbereitung etc. aufgewendet wird.

2. Schutz vor Überlastung

- Durch die Dokumentation kann man übermäßige Belastung (z. B. durch Korrekturfächer oder viele Zusatzaufgaben) belegen.
- Möglichkeit, eine bessere Verteilung von Aufgaben zu fordern.

3. Gleichbehandlung

- Unterschiede zwischen Lehrkräften (z. B. Fächerkombinationen, Klassenstufen) werden sichtbar und vergleichbar.
- Ggf. fairere Aufgabenverteilung oder Berücksichtigung bei Entlastungsstunden.

4. Bessere Planbarkeit & Selbstorganisation

- Wer erfasst, wann er wie lange woran arbeitet, kann daraus auch Rückschlüsse für bessere Zeitplanung ziehen.

□ Nachteile der Zeiterfassung für Lehrer

1. Schwierig messbare Tätigkeiten

- Wie misst man pädagogische Gespräche, individuelle Förderung, Nachbereitung?
- Viele Tätigkeiten lassen sich schlecht quantifizieren, z. B. Reflexion, spontaner Austausch mit Schülern oder Kolleg:innen.

2. Erhöhter Verwaltungsaufwand

- Zeiterfassung kostet selbst wieder Zeit.
- Gefahr, dass Lehrer*innen mehr mit „Zeiterfassungspflege“ beschäftigt sind als mit dem eigentlichen Unterricht.

3. Gefahr der Standardisierung

- Zeitmessung kann dazu führen, dass individuelle Lehrstile oder Engagement unter Druck geraten („Dienst nach Vorschrift“).

4. Misstrauenssignal

- Zeiterfassung könnte als Kontrolle statt als Unterstützung wahrgenommen werden.
- In einem Beruf, der viel Eigenverantwortung verlangt, kann das dem Vertrauen schaden.